

**Hilfe für Ausgesteuerte und Arbeitslose**

# Baselland soll Altersarmut verhindern

Der Baselbieter Landrat will ausgesteuerten Personen ab 60 Jahren eine zusätzliche Überbrückungsrente garantieren. Die Regierung muss nun einen Bericht ausarbeiten.

Publiziert heute um 12:28 Uhr





Der Kanton Basel-Landschaft soll Arbeitslosen und Ausgesteuerten helfen.  
(Symbolbild)

Bild: Christian Beutler (Keystone)

Der Baselbieter Landrat will ausgesteuerten Personen ab 60 Jahren eine zusätzlich Überbrückungsrente garantieren und so Altersarmut im Kanton entgegenwirken. Älteren und Arbeitslosen soll so der Gang zum Sozialamt erspart werden. Auf Bundesebene ist seit zehn Monaten ein solches Gesetz in Kraft, doch der Kanton soll eine kantonale Brückenleistung zusätzlich zur nationalen Überbrückungsrente gewähren. Die Regierung muss nun einen Bericht ausarbeiten.

Nur die Fraktionen der SP und der Grünen/EVP wollten am Donnerstag die Petition ausdrücklich in ein Postulat umwandeln. Die anderen Parteien wollten zwar die Situation älterer Arbeitsloser verbessern, aber dafür auf Lösungen auf Bundesebene warten. Doch der Landrat stimmte überraschend mit 44 zu 40 Stimmen dafür, dass die Petition in ein Postulat umgewandelt wird. Nun muss die Regierung einen Bericht erstellen.

Gemäss der Petition soll die kantonale Brückenleistung durch Beiträge des Kantons, der Gemeinden, der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden finanziert werden.

*SDA/ked*

Publiziert heute um 12:28 Uhr

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)